

Wir_pfllegen



Kampagne: Ein Pflaster REICHT NICHT.

Ein Pflaster reicht nicht.

Viele pflegende Angehörige tragen täglich Aufgaben, für die es eigentlich funktionierende Versorgung geben müsste.

Fehlende Plätze. Zu wenig Unterstützung. Überforderung. Und Familien, die auffangen müssen, was das System nicht mehr schafft.

Wir möchten diese Erfahrungen sichtbar machen.

[Meine Geschichte teilen](#)

Erzählen Sie Ihre Erfahrung

Ihre Geschichte kann helfen sichtbar zu machen, was pflegende Angehörige täglich leisten müssen.

Sie können anonym bleiben.

Blank Form (#3)

Wen pflegen oder begleiten Sie?

Wo hat Sie das System allein gelassen?

Was belastet Sie am meisten?

Was müsste sich dringend ändern?

Texteingabe

Möchten Sie anonym bleiben?

- Ja
- Nein

Dürfen wir Ihre Geschichte anonymisiert veröffentlichen?

- Ja
- Nein

Dürfen wir Sie kontaktieren?

- Ja
- Nein

E-Mail-Adresse (optional)

Datenschutz

Ich stimme der Verarbeitung meiner Angaben im Rahmen der Kampagne „Ein Pflaster reicht nicht.“ zu.

Meine Geschichte senden

*„Was Angehörige tragen,
darf nicht unsichtbar bleiben.“*

Eine Initiative von

SHV-FORUM GEHIRN e.V.

Landesverband Baden-Württemberg